

Krematorium Stuttgart mit Gütesiegel ausgezeichnet

Die beiden Arbeitskreise des Deutschen Städtetags „Kommunale Friedhofsverwalter“ (AKF) und „Kommunale Krematorien“ (AKK) haben dem Krematorium Stuttgart das Gütesiegel „Kontrolliertes Krematorium“ verliehen.

Die Anforderungen der insgesamt 21 Siegelkriterien des Deutschen Städtetages reichen dabei von einem pietätvollen Umgang mit den Verstorbenen über Serviceleistungen für Angehörige und Bestatter bis hin zur Einhaltung entsprechender Umweltschutzstandards beim Betrieb der Anlage.

Das Krematorium Stuttgart auf dem Pragfriedhof garantiert den Kunden, dass die Einäscherung innerhalb von zwei Tagen erfolgt, wenn die notwendigen Dokumente vollständig vorliegen.

Um die rasche Einäscherung sicherzustellen, verfügt das Krematorium über insge-

samt drei hochmoderne Etagenöfen.

Laufende Emissionsmessungen und die Überwachung durch die zuständigen Behörden garantieren eine Einhaltung der gesetzlich geforderten Grenzwerte.

Seit Kurzem werden im Krematorium Stuttgart besonders umweltfreundliche Bio-Urnen verwendet. Diese Aschekapseln bestehen aus Naturfasern wie Jute, Flachs und ähnlichen Materialien, die mit einem Klebstoff auf Basis von Maisstärke verbunden werden.

Aufgrund dieser natürlichen Bestandteile verrotten die Urnen bei direktem Erdkontakt innerhalb von drei bis fünf Jahren im Boden. Das Garten-, Friedhofs- und Forstamt Stuttgart trägt damit unter anderem dem immer größer werdenden Wunsch nach ökologischen Bestattungsformen Rechnung.